

CEREC 3D / inLab 3D - Service Pack V3.65

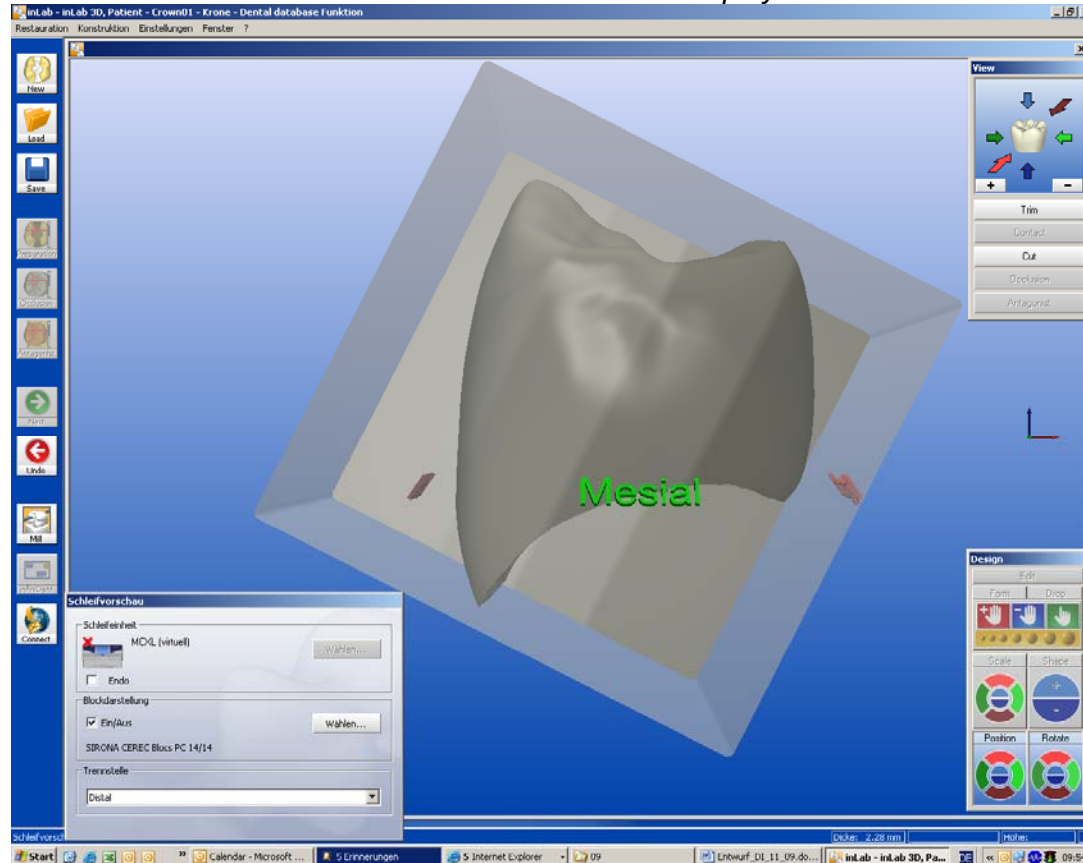
auf der Sirona Internetseite steht im Downloadbereich für inLab bzw. CEREC ein kostenloses Service Pack V3.65 zur Verfügung. Die Installation wird für alle Anwender der CEREC 3D V3.60, inLab 3D V3.60 und inLab 3D V3.65 for Abutments empfohlen.

Installationsvoraussetzungen:

inLab 3D V3.60 bzw CEREC 3D V3.60 muss bereits installiert sein. Alle Inhalte der Service-Packs V3.61 und V3.63 sind in dem Service Pack V3.65 enthalten und müssen nicht installiert werden.

Inhalte

Drehen von Restaurationen in der Schleifvorschau bei polychromatischen Blöcken



Bei Verwendung einer CEREC oder inLab MC XL können Restaurationen in polychromatischen Blöcken nun auch um die Blockhalterachse gedreht werden, um ein besseres ästhetisches Ergebnis zu erzielen. Dies gilt für die Materialien:

- CEREC Blocs PC
- VITA Triluxe
- VITA Triluxe forte
- IVOCLEAR VIVADENT IPS Empress CAD multi
- VITA CAD Temp multiColor

Das Verschieben und Drehen erfolgt über die Schaltflächen „Position“ und „Rotate“. Durch das Drehen in die Diagonale wird ein Vorschleifprozess erforderlich, der einige Minuten dauert. Er ist erforderlich, damit die Schleifer auch das komplette Lumen zum Ausschleifen erreichen. Beim Vorschleifprozess werden die Kanten des Blocks abgeschliffen.

Schnittstelle "CEREC meets GALILEOS"

Mit aufgestecktem OPEN SI Dongle wird der Export von *.SSI files ermöglicht. Dafür war bisher das Service Pack V3.63 erforderlich.

Schleifprozessoptimierung für alle Kunststoffmaterialien

Durch eine Optimierung des Schleifprozesses ist die Bearbeitung von Kunststoffen verbessert worden.

Optimierte Bodenaufweitung

Der Algorithmus zur Bodenaufweitung ist optimiert worden. Hierdurch kann sich in einigen Fällen die Passung von Kronen im okklusalen/inzisalen Bereich verbessern.

Abstichstellen

Durch Veränderungen im Schleifprozess wird in einigen Fällen eine andere Trennstelle als bisher gewohnt gewählt werden, wenn unter Trennstelle „Schleifvorgang optimiert“ gewählt wird.

Fehlerbehebungen

Das „Scale-Tool“ funktionierte im Reduzierschritt (nur inLab) in einigen Fällen nicht. Dieser Fehler wird hiermit behoben.

Das Trimmen von Restaurationen funktionierte in einigen Fällen nicht so, wie vom Anwender eingezeichnet. Dieser Fehler ist hiermit behoben.